

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 28. März 1989, 7.45 Uhr:

Der Hochdruckeinfluß hält laut Wetterdienst auch heute an. Bei schwachen bis mäßigen Südwinden steigt die Nullgradgrenze tagsüber auf 3000m.

In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist wieder mit Selbstauslösungen von meist kleinen Feuchtschneelawinen zu rechnen. Für exponierte, höhergelegene Verkehrsverbindungen besteht in dieser Zeit eine örtlich geringe Gefahr.

Die durchweichte Schneedecke in besonnten Steilhängen beeinträchtigt etwas die allgemein günstigen und sicheren Tourenverhältnisse. Auch der schlechtere Schneedeckenaufbau in nordgerichteten Kammlagen bedeutet bei Schitouren eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NO	7 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SO	15 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NW	9 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	39 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +8 Grad      in 3000 m : um 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr